

# OpenCore Sammelthread (N-D-K Fork)

Beitrag von „JimSalabim“ vom 8. Februar 2020, 12:31

[ozw00d](#) Ich würde die config.plist für OpenCore nicht mit dem OC Configurator einrichten, sondern mit einem Plist Editor (z. B. Xcode, PLIST Editor oder Plist Edit Pro).

Dann sehen die von dir gefragten Punkte einfach so aus:

Die Custom-Einträge sehen dann z. B. so aus:

Die Pfade findest du wie folgt:

In der UEFI-Shell (über die Tools im OpenCore-Bootmenü oder im Clover Boot-Menü starten) gibst du der Reihe nach ein:

`ls fs0:`

`ls fs1:`

`ls fs2:`

usw., um dir die Inhalte anzeigen zu lassen und damit herauszufinden, welches a) die Windows-EFI-Partition ist und welches b) das Preboot-Volume von macOS ist. Das Preboot-Volume erkennst du daran, dass sich darin ein Ordner mit einer sehr langen Nummer als Ordnername befindet. Von diesen Volumes gibt es ggf. zwei, eines davon ist es, und zwar das, das in diesem Ordner auch noch weitere Ordner wie "System" etc. enthält.

Doppelpunkte lassen sich mit Umschalt+Ö eingeben (zumindest bei mir ist das so).

Wenn du das herausgefunden hast, lässt du dir die Map mit den Pfaden anzeigen (einfach "map" eingeben).

Da es umständlich ist, sich die Pfade abzuschreiben, kannst du dir die Map auch als Textdatei ausgeben lassen. Dazu müsstest du zum Beispiel auf deine EFI-Partition navigieren (diese musst du wie vorher beschrieben ebenfalls identifizieren) und gibst dann beispielsweise ein:

```
cd fs0:EFI (könnte ebenso fs1:, fs:2, fs8 etc. sein)
```

```
map > map.txt (wo das ">"-Zeichen in der Shell auf der Tastatur ist, weiß ich jetzt nicht auswendig, aber irgendwo in der Nähe vom Punkt)
```

Dann liegt die map.txt in deinem EFI-Ordner und kannst die Pfade rauskopieren.

Bei mir geht das nicht mehr, die Map auszugeben, bei mir kommt in der Shell die Meldung "Current directory not specified". Aber es ging vorher schon mal und es sollte auch eigentlich gehen. Ich werd das Problem in nem anderen Thread melden, weil es nichts mit dem N-D-K-Fork zu tun hat.

Für Windows fügst du dem Pfad noch hinzu:

```
\EFI\Microsoft\Boot\bootmgfw.efi
```

Für das macOS-Preboot-Volume fügst du ihm noch hinzu:

```
\DEINE-LANGE-ORDNERNUMMER\System/Library\CoreServices\boot.efi
```

Das Preboot-Volume kannst du vorher im Finder mounten und dir dann den Namen des Ordners kopieren.

Im Terminal `diskutil list` eingeben, dann schauen, welches es ist. Bei mir ist es disk2s3.

Mounten mit:

```
diskutil mount disk2s3 (oder welches es eben bei dir ist)
```

Dann kannst du dir den Ordernamen für den Pfadeintrag kopieren.

Den Eintrag mit dem Preboot-Volume brauchst du nur zu machen, wenn du willst, dass deine macOS-Partition im Bootpicker beispielsweise an erster Stelle steht und du sie umbenennen willst, ansonsten kannst du dir das sparen und machst einfach nur die Windows-EFI-Partition ausfindig.